

alexanderlevy

Gereon Krebber

hülluhollo

22/06 – 10/08/2013

Opening 21/06/2013, 6 p.m. – 9 p.m.

Die Galerie alexander levy freut sich sehr, neue Arbeiten des Bildhauers Gereon Krebber zu präsentieren.

In seiner zweiten Einzelausstellung *hülluhollo* zeigt der Kölner Künstler Plastiken aus zerschmolzener Folie, Beton und anderen Baumaterialien, die er überraschend verändert und transformiert.

Zentral im Raum befindet sich ein Ensemble aus sackartigen Folienskulpturen, begleitet von Betongüssen und Arbeiten aus wurmartigem Bauschaum. Zwischen amorphen Gebilden und Wülsten, klaren Kanten und hängenden Tentakeln, entstehen schwer einzuordnende Gebilde, unregelmäßige und nur bedingt planbare Formen – ähnlich spielerisch und bewusst undefiniert wie schon der Titel der Ausstellung.

„Angesichts der künstlerischen Welt Gereon Krebbers geht es ganz offensichtlich nicht nur darum, angemessene Sichtweisen oder Lesarten zu entwickeln, vielmehr gilt es, sich zunächst grundsätzlich dessen zu vergewissern, was wir überhaupt vor uns haben. Sinnlich höchst präsent und merkwürdig unnahbar zugleich scheinen die Objekte, die Gereon Krebber in seinen Skizzen fixiert oder als Skulpturen ausführt. Sie verorten sich in einem ontologischen Spannungsfeld zwischen Ding, Form und Bild, ohne dass sie unter eine dieser Kategorien gänzlich zu fassen wären. Als sichtlich artifizielle Bildungen sind sie unzweifelhaft in der Sphäre der Kunst angesiedelt, sie erweisen sich zudem in einem allgemeinem Sinn als Bilder insofern, als sie vorrangig auf eine Erfahrbarkeit im visuellen Nachvollzug gerichtet sind. Ebenso aber sind sie bestimmt durch ihre evidente objekthafte Qualität, sind als auch Körper anwesend in einer als dinghaft begriffenen, materiell verfassten Welt. Gerade dieser materiellen Körperlichkeit kommt in Krebbers Ansatz insofern eine eigene Bedeutung zu, als sie hier zu einem wesentlichen Teil der Erscheinung wird und die Formen nicht mehr von den Bedingtheiten ihres Materials zu abstrahieren sind.“

(Zitiert nach: Reinhard Buskies: WYSIWYG – Gereon Krebber. Katalog zur Ausstellung im Kunstverein Bochum 2013, S. 12)

Gereon Krebber (geb. 1973 in Oberhausen) studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und am Royal College in London. Er lebt und arbeitet in Köln und ist seit 2012 Professor für Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf.

Aktuell sind Werke von Gereon Krebber in der Ausstellung *Die Bildhauer* in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 und in der Ausstellung *WYSIWYG* im Kunstverein Bochum zu sehen. In Kürze wird Krebber die große öffentliche Skulptur *Blobster* in Gelsenkirchen errichten.

Krebber erhielt kürzlich sowohl den Zuschlag im Wettbewerb für den Gesundheitscampus NRW als auch für den der Sparkasse KölnBonn.

alexander levy

rudi-dutschke-str. 26 | d-10969 berlin

telefon: +49-30-25 29 22 21 | fax: +49-30-25 29 22 76

email : info@alexanderlevy.net | www.alexanderlevy.net